

Tischtennis, eine attraktive Sportart

Nächstes Jahr kann der Tischtennisclub Worb sein 25-jähriges Bestehen feiern. Vor kurzem hat die 12-jährige Nathalie Gerber aus Worb an der Schweizermeisterschaft für nichtlizenzierte Schülerinnen den hervorragenden 3. Rang erzielt; beides Grund genug, den Tischtennisclub vorzustellen.

Der Tischtennisclub Worb ermöglicht seinen Mitgliedern die Ausübung des Tischtennisportes. Er pflegt die Kameradschaft und kann auch gesellige Anlässe durchführen. (Zitat aus den Statuten des Tischtennisclubs Worb.) Diese Richtlinien einzuhalten, bemüht sich der Vorstand sehr, wie Clubpräsident Urs Gerber betont und gleich erläutert, dass im Club auch Kameradschaft und geselliges Beisammensein (Bräteln, Minigolfturnier, Kegelabend, Skiweekend) gepflegt werden. Für den grössten Teil der Mitglieder steht dies im Moment im Vordergrund.

Die Worber Post will von Urs Gerber, seit 25 Jahren Mitglied und seit 7 Jahren Präsident, wissen, welche Vorteile eine Clubmitgliedschaft denn habe. Der Club stellt die Infrastruktur zum Tischtennispiel zur Verfügung. Das Mitglied kann regelmässig spielen und wird immer einen Partner finden. Tischtennis ist insofern eine attraktive Sportart, als Technik, Konzentration, Ausdauer und Fairness gefördert werden.

Bereits 1973 trafen sich 39 «angefressene» Pingpong-Spieler regelmässig zum gemeinsamen Spiel. «Pingpong-Spieler nennen wir jene, die sich gelegentlich dieser Freizeitbeschäftigung widmen. Regelmässige und professionelle Spieler sprechen von Tischtennis», erklärt Urs Gerber. Am 15. Januar 1974 fand dann im Restaurant Bären in Worb die Gründungsversammlung des

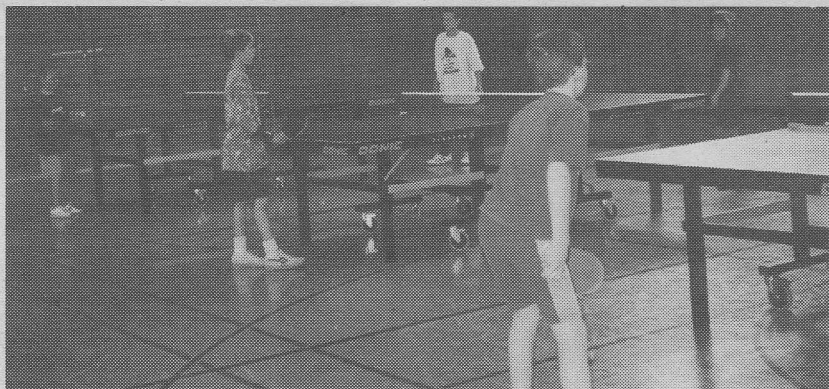
Tischtennisclubs Worb statt. Der Club konnte dann eine Turnhalle in der Schule Rüfenacht belegen, wo für die Mitglieder des TTCW heute noch 8 Tische fürs Training bereitstehen. Die 10 Schülerinnen und Schüler werden von sehr guten Spielern instruiert, Anfänger in die Geheimnisse des Spiels eingeweiht. «Für sie ist der Beginn sicher hart. Sie bewundern neben sich das Hin und Her der Fortgeschrittenen, währenddem sie kaum einen Ball erwischen», meint Urs Gerber. Es sei daher natürlich von Vorteil, wenn gleichzeitig ein paar zusammen neu anfangen. Die Erwachsenen, zur Zeit 25 Aktive, spielen ohne Instruktoeren. Es werden aber gegenseitig immer wieder nützliche Tips ausgetauscht.

Im TTCW sind Spieler, die Tischtennis als Sport mit entsprechenden Zielen betreiben. Sie machen bei den diversen Meisterschaften mit. Es sind aber auch Spieler Mitglieder, die eher sporadisch und plauscheshalber Tischtennis spielen.

Interessenten können jederzeit unverbindlich an den Trainings teilnehmen, die jeweils am Mittwoch von 18.15–19.30 Uhr und Freitag von 18.00–19.30 Uhr für Schüler und Mittwoch und Freitag von 19.30–22.00 Uhr für Erwachsene stattfinden.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 96.– für Erwachsene und Fr. 60.– für Schüler und Junioren bis 18-jährig.

Auskunft erteilt gerne Urs Gerber, Telefon 839 37 60. AS ■



Keiner zu klein, Tischtennispieler zu sein. (Foto AS)

Worber Post 8/98